

23.10.1987

"SEID SAND, NICHT DAS ÖL IM GETRIEBE DER WELT"

Günter Eichs Hörspielschaffen von 1929 - 1979

In diesen Tagen wird beim Bayerischen Rundfunk ein Radio-Porträt über Günter Eich (1907 - 1972) mit dem Titel "Seid Sand, nicht das Öl im Getriebe der Welt" produziert. Autor und Regisseur dieser Gemeinschaftsproduktion des Südwestfunks und des Bayerischen Rundfunks ist Karl H. Karst.

In dieser bisher umfassendsten Radio-Werkschau wird zum ersten Mal Günter Eichs gesamtes Hörspielschaffen vorgestellt - also auch seine vor 1945 entstandenen Werke. Wie der Untertitel 'Günter Eich und die subversive Kraft des Traumes' schon andeutet, stehen Eichs Träume, die persönlichen wie die literarischen, im Mittelpunkt. Zugleich soll erkundet werden, welche Bedeutung sein Werk für die Entwicklung der Radiokunst besaß und welchen Einfluß der Hörfunk, für den er bereits in Anfangsjahren als Autor tätig war, auf seine schriftstellerische Entwicklung hatte.

Dieses Porträt mit vielen historischen Originalzitaten aus Hörspielen, Lesungen und Gesprächen mit dem Dichter sendet "Bayern 2" als Einführung und Auftakt zur "Günter Eich-Retrospektive" in der "Radio-Revue 1987/88".

Sendetag: Samstag, 19. Dezember 1987, 22.05 Uhr, Bayern 2